

Inhalt

I Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen	1
1 Einführung	3
<i>Ulrike Reisach</i>	
2 Herausforderungen der chinesischen Gesundheitspolitik	5
<i>Ulrike Reisach, Claudia Bosch, Patricia Chatkowski, Tobias Herrleben, Sabrina Heuter und Katharina Weinbuch</i>	
2.1 Die Politik als entscheidender Faktor für das Gesundheitssystem	5
2.2 Ein-Kind-Politik und demografischer Wandel	7
2.3 Wirtschaftliche und soziale Unterschiede	8
2.4 Umweltverschmutzung	10
2.5 Verbreitete Krankheiten	13
2.6 Gesundheitssystem und Krankenhäuser	13
3 Gesundheitssystem und medizinische Versorgung	19
<i>Claudia Bosch</i>	
3.1 Grundmerkmale des Gesundheitssystems	19
3.2 Medizinische Versorgung	22
3.3 Gesundheitsversorgung der Zukunft	26
4 Gesundheitsleistungen von Arbeitgebern	29
<i>Ulrike Reisach und Fia Cürten</i>	
4.1 Die historische Rolle der Arbeitseinheiten (Danwei) und die Veränderungen im Laufe der Zeit	29
4.2 Das gesetzliche Sozialversicherungssystem	30
4.3 Arbeitsbedingungen	31
4.4 Gesundheits- und Krankheitsleistungen für Mitarbeiter	32
4.5 Gesundheitsförderung in chinesischen Betrieben	33
4.6 Mittelstand und Kleinbetriebe (KMUs)	33
4.7 Gesundheits- und Krankheitsleistungen für Auslandsentsandte in China	35
4.8 International operierende Unternehmen und Regierungsorganisationen	37
4.9 Entsandte aus mittelständischen Unternehmen	38
4.10 Lokal Angestellte und Selbstständige in China	38

II Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen	41
1 Krankhaustypen, Leistungsspektrum und Geräteausstattung	43
<i>Patricia Chatkowski, Ulrike Reisach und Claudia Bosch</i>	
1.1 Krankenhauskategorien und Krankenhausausrüstung	44
1.2 Regionale Unterschiede	45
1.3 Hygiene in Krankenhäusern	45
1.4 Klassifikation medizinischer Geräte	46
1.5 Hersteller medizinischer Geräte	47
1.6 Praktische Herausforderungen des chinesischen Marktes für Krankenhausausrüstung	50
1.7 Kauf, Bau und Betrieb von Kliniken und Krankenhäusern	50
1.8 Ausblick	51
2 Krankenhausarchitektur in China – Eine Perspektive deutscher Architekten	55
<i>Christine Nickl-Weller, Hans Nickl und Stefanie Matthys</i>	
2.1 Die Ausgangssituation – Einblick in die Hintergründe chinesischer Krankenhausarchitektur	56
2.2 Merkmale aktueller chinesischer Krankenhausarchitektur	57
2.3 Entwicklungstrends chinesischer Krankenhausarchitektur	59
2.4 Erfahrungen als deutscher Architekt in China – Das Projekt Dalian Children’s Hospital von Nickl & Partner Architekten AG	61
3 Das Medizinstudium in China im Vergleich zu Deutschland	65
<i>Katharina Weinbuch</i>	
3.1 Schulbildung	65
3.2 Studium	66
3.3 Medizinstudium	67
3.4 Fazit	69
4 Personalpolitik und Arbeitsbedingungen in chinesischen Krankenhäusern	71
<i>Sabrina Heuter</i>	
4.1 China und Deutschland – Ein Vergleich	71
4.2 Personalbeschaffung im Vergleich	74
4.3 Personalplanung im Vergleich	78
4.4 Personalentwicklung im Vergleich	79
4.5 Personalführung	81
4.6 Schlussbetrachtung	83
5 Das Rettungswesen in China	87
<i>Patricia Anna Hitzler</i>	
5.1 Aktuelle Situation und Aufbau des Rettungswesens	87
5.2 Pläne für die Zukunft	89
5.3 Pilotprojekt des deutsch-chinesischen Rettungssystems	90

6 Die elektronische Patientenakte in China	95
<i>Sina Katharina Weiss</i>	
6.1 Informationstechnologie als Kernelement der chinesischen Gesundheitsreform	95
6.2 Der Krankenhaus-IT-Markt in China	96
6.3 Die elektronische Patientenakte im Fokus	96
7 Einrichtungen und kulturelle Besonderheiten der stationären Altenpflege im urbanen China	105
<i>Julia Theresia Russ</i>	
7.1 Altenpflege in der konfuzianischen Gesellschaft	105
7.2 Aufenthalte in Krankenhäusern	107
7.3 Staatliche und nichtstaatliche Altenpflegeeinrichtungen im urbanen China	110
7.4 Aufnahmebedingungen und Finanzierung	112
7.5 Pflegequalität und Personalausbildung	113
7.6 Kulturelle Unterschiede in der Tagesbetreuung	116
7.7 Fazit und Ausblick	117
8 Ambulante Pflege in China – Möglichkeiten und Grenzen der Verwirklichung in China aus heutiger Sicht	121
<i>Christel Bienstein und Otto Inhester</i>	
8.1 Einleitung	121
8.2 Grundlegende Prinzipien ambulanter (häuslicher) Pflege und Versorgung in Deutschland	122
8.3 Warum häusliche Versorgung auch für China eine Notwendigkeit darstellt	123
8.4 Synopse der aktuellen politischen, strukturellen und soziokulturellen Bedingungen für den Aufbau ambulanter Strukturen	125
8.5 Empfehlungen für das Engagement deutscher Unternehmen im Bereich ambulanter pflegerischer Versorgung in China	126
III Der Umgang mit Gesundheit und Krankheit	129
1 Kulturelle Einflüsse auf die Wahrnehmung und Behandlung von Krankheit	131
<i>Ulrike Reisach</i>	
1.1 Urbanisierung und neuer Lebensstil	133
1.2 Konfuzianismus	134
1.3 Daoismus und die Lehre des Nicht-Eingreifens („Wu wei“)	138
1.4 Buddhismus	139
1.5 Assoziatives Denken	140
1.6 Kollektivismus (bei wachsendem Individualismus)	142
1.7 Pragmatismus	143
1.8 Fortschrittsglaube	144
1.9 Verhaltensbeispiele nach interkulturellen Dimensionen	145

2 Pharmazeutische Produkte in China	149
<i>Tobias Herrnleben</i>	
2.1 Einführung in die Pharmaindustrie	149
2.2 Pharmazeutische Produkte	154
2.3 Besondere Regularien	159
2.4 Ausblick	161
3 Öffentlich getriebene Impulse zur Unterstützung der Biotechnologie	165
<i>Maria Lamottke und Yijun Zhou</i>	
3.1 Einführung	165
3.2 Wissenschaft und Technologie vs. Forschung und Entwicklung	166
3.3 Biotechnologie im Rahmen bilateraler Förderung und Kooperationen	175
3.4 Erfahrungen Bicolls als erstes deutsch-chinesisches Biotech Unternehmen	175
3.5 Fazit	176
4 Grundlagen und Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin im Vergleich zur Traditionellen Westlichen Medizin	181
<i>Bao Ngoc Van und Ulrike Reisach</i>	
4.1 Einführung	181
4.2 Die Traditionelle Chinesische Medizin	182
4.3 Die Traditionelle Westliche Medizin	185
4.4 Die Traditionelle Chinesische Medizin im Vergleich zur Traditionellen Westlichen Medizin	187
4.5 Zusammenfassung und Fazit	189
5 Schwierige Themen und Situationen	193
<i>Ulrike Reisach</i>	
5.1 Sexualaufklärung	194
<i>Verena Strobl</i>	
5.2 Familienplanung	197
5.3 Ehe und Familie	198
5.4 Gleichgeschlechtliche Liebe	199
5.5 HIV und Aids	199
5.6 Aberglaube	200
5.7 Psychische Krankheiten	200
5.8 Freitod	201
5.9 Sterbebegleitung	202
IV Erfahrungsberichte	205
1 Deutsche Entsandte in China	207
1.1 Drei Jahre Arbeitserfahrung in Beijing	207
<i>Fia Cürten</i>	
1.2 Drei Jahre Arbeitserfahrung in Shanghai	219
<i>Marcus Pflug</i>	

1.3	Erfahrungsbericht aus 20 Jahren Beijing <i>Gabriella Fuchs</i>	221
2	Ärztinnen und Ärzte in China <i>Ulrike Reisach</i>	229
2.1	Status und Einkommen von Ärztinnen und Ärzten in China	230
2.2	Medizinische Anforderungen	232
2.3	Krankenhaus-Organisation und Arbeitsabläufe	237
2.4	Krankenhaus-IT <i>Patricia Chatkowski und Ulrike Reisach</i>	238
2.5	Interne Kommunikation – Wissenstransfer zwischen den Ärzten	239
2.6	Patientenzufriedenheit	241
2.7	Angehörige	242
3	Über den Alltag in einer großen Shanghaier Klinik – Interview mit einer Krankenhausmanagerin <i>Shuwen Bian</i>	247
4	Gesundheit und Wellness in China – Interview mit der Beurer GmbH zu Erfahrungen auf dem „zweiten Gesundheitsmarkt“ <i>Ulrike Reisach</i>	253
V	Praxistipps für Delegationsbesuche und Schulungen	257
1	Delegationsbesuche, Praktika und Schulungen	259
1.1	Delegationsbesuche und Betreuung chinesischer Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegerkräfte in Deutschland <i>Ulrike Reisach und Manuel Rimkus</i>	259
1.2	Vorträge, Praktika und Schulungen für chinesische Zielgruppen <i>Ulrike Reisach</i>	262
1.3	Dolmetschen und Übersetzen <i>Ulrike Reisach und Pei Albat-Ma</i>	266
2	Verhandlungen, Verträge und Vertrauen <i>Ulrike Reisach und Gabriella Fuchs</i>	269
2.1	Vorbereitung	270
2.2	Vorstellung und Vertrauensaufbau	271
2.3	Informieren und informiert werden	272
2.4	Zustimmen und ablehnen	273
2.5	Vertragsabschluss	273
2.6	Vertragsauflösung und Rechtsbeistand	275
	Die Herausgeberin	277
	Die Autorinnen und Autoren	278